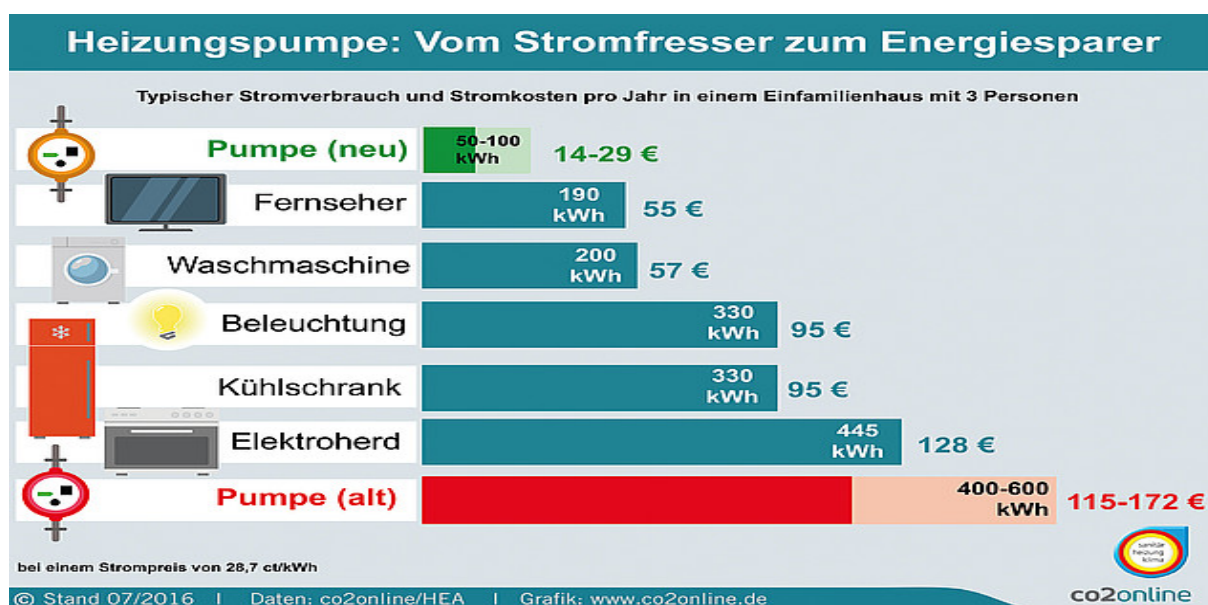


## Energiewende im Heizungskeller

Der Energiefresser Nr. 1 in privaten Haushalten ist eine alte Heizungspumpe. In Deutschlands Heizungskellern entspricht ein Großteil der Pumpen nicht mehr dem Stand der Technik, sie arbeiten ineffizient! Der Austausch einer alten Pumpe lohnt sich, denn moderne, hocheffiziente Pumpen verbrauchen 70 - 80 Prozent weniger Strom. Bis zu 100.- € oder mehr kann man so jährlich an Stromkosten sparen. Das verdeutlicht die nachstehende Grafik.



## Attraktives Förderprogramm zur Heizungsoptimierung

Seit dem **1. August 2016** fördert das Bundeswirtschaftsministerium den Einbau hocheffizienter Heizungs- und Zirkulationspumpen und die Durchführung eines hydraulischen Abgleichs sowie daran anschließende Optimierungsmaßnahmen in bestehenden Heizungssystemen. Hausbesitzer und Gebäudebetreiber, die auf diese Weise ihre Heizung auf Vordermann bringen, erhalten einen Zuschuss von 30 % der Netto-Investitionskosten. Die Förderung kann auch beantragt werden, wenn nur eine der Maßnahmen (Pumpentausch oder hydraulischer Abgleich) durchgeführt wird. Das Programm läuft **bis zum 31. Dezember 2020**.

Förderfähig sind Heizungs- und Warmwasser-Zirkulationspumpen mit einem Energieeffizienzindex (EEI)  $\leq 0,20$  oder einer Motorenwirkungsklasse von IE4. Je kleiner der EEI, desto geringer ist der Energieverbrauch. Je höher der IE-Wert, um so höher ist der Wirkungsgrad. IE1 ist der Standardwirkungsgrad, IE4 gilt als Super-Wirkungsgrad.

Hausbesitzern wird empfohlen das neue Förderprogramm zur "Heizungsoptimierung durch hocheffiziente Pumpen und hydraulischen Abgleich" in Anspruch zu nehmen. Es macht den Austausch alter Heizungspumpen doppelt lukrativ: bei den Stromkosten für den Pumpenbetrieb und bei den Anschaffungs- und Installationskosten durch die Förderung.

Förderanträge können beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Bafa) gestellt werden. Weitere Infos unter [www.bafa.de/bafa/de/energie/heizungsoptimierung/index.html](http://www.bafa.de/bafa/de/energie/heizungsoptimierung/index.html)